

S a u s i k i s c h e s

M a g a z i n,

Ein u. Zwanzigstes Stück, vom 15^{ten} Nov., 1786.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedrich Fickelscherer.

I.

Erweckung am Reformations- Gedächtnistage

den 31. October 1786.

Ihr, nach dem Christ des Herrn
genannt (*),
Vergesset nicht den Mann zu
ehren

Der, als ein treuer Zeuge, stand
Die Wahrheit ungeschweut zu lehren.
Der aus dem Worte Gottes sprach —
(Das da durch ihn aus Taglicht brach;)
Des Aberglaubens Fesseln löste —
Und den Verzagten Trost einflöste. —

O Luther! wir gedenken dem!
Du sollst uns unvergesslich seyn.

Seyd, Christen, so wie Luther war
Im Bibelforschen unermüdet;
So wird, wie ihm, euch offenbar
Was eure Seelen stets befriedet.

O, bleibet so, wie er gethan,
Auf der von ihm betreten Bahn,
Und haltet fest an Gottes Worte, —
Das öffnet euch die Lebens-Pforte,

Und führet euch, durch Jesum Christ
Dahin, wo ewige Wonne ist.

O, schäget, Christen, euer Glück,
Daß ihr im Lichte wandeln könnet!
Und preißt das Göttliche Geschick
Das einst euch Luthern hat gegönnet.
So steht geschrieben! sprach der Mann.
Was uns vom Elend retten kann
Muß Göttlich seyn — muß Wahrheit
bleiben —

Muß uns zum einzigen Mittler trei-
ben —

Durch den nur sind wir Gott versöhnt —
Durch ihn mit ewgen Heil gekrönt.

O bleibt der Wahrheit doch getreu,
Und fliehet aller Täuschung Blendern!
Nur Wahrheit macht vom Irrwahn frey
Und kann das gute Werk vollenden.
Ach! fliehet der Lojoliten List!
Ach! fliehet auch, was Socinisch ist!

O v Kein

(*) Kann nach der schönen Melodie des Liedes: Beschränkt ihr Weisen dieser Welt 16.
oder auch: Mein Heiland nimmt die Sünder an 16. gesungen werden.